

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

November 1989 · 34. Jahrgang



Am 30. November

24 Uhr

endet die Aktion

»Mitglieder

werben

Mitglieder«

11/89

F. X. Schmid garantiert immer ein gutes Blatt.



**Vertragslieferant
des Deutschen
Skatverbandes e.V.**

- Traditionelle Kartenbilder mit gleichbleibend hoher Markenqualität.
- Editionen und historische Nachdrucke für Sammler und Liebhaber.
- Hochwertige Lederetuis als repräsentative Geschenke.

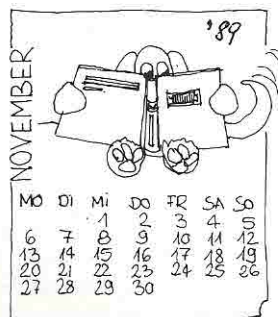
F.X.Schmid: Für mehr Spaß am Spiel.



Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



Aus dem Inhalt:

Wilhelm Klasing wird 70

Schiri-Gilde des LV 5 tagte

Die Sieger von Inzell

Duisburger Jugend-Skat

Elsa Mücke (92)
spielt seit 80 Jahren Skat

Bundesliga-Service

Aus den Landesverbänden,
Verbandsgruppen
und Vereinen

Skataufgabe Nr. 325
und Auflösung zu Nr. 324

Das Deutsche Skatgericht

Veranstaltungskalender

Titelfoto:

Voller Ernst (Deike)

Ab 1990 neues Mitgliedsbuch mit Spielerpaß

Mit Beginn des Spieljahres 1990 wird im gesamten Bereich des Deutschen Skatverbandes ein neues Mitgliedsbuch mit Spielerpaß eingeführt. Die Erstausgabe erfolgt durch den Verband kostenfrei; möglich ist aber, daß die Landesverbände und Verbandsgruppen die ihnen entstehenden notwendigen Auslagen hierfür auf die Vereine umlegen. Eine weitere kostenlose Ausgabe erfolgt nur, wenn sämtliche Eintragungsmöglichkeiten erschöpft sind.

Das Mitgliedsbuch, das zugleich den Spielerpaß darstellt, nimmt die Angaben zur Person auf. Es sollte mit dem Bild des Mitglieds versehen werden und ist nur gültig mit den eingeklebten Beitragsmarken des jeweiligen Kalenderjahres (ohne Lichtbild in Verbindung mit einem amtlichen Ausweispapier). Als Spielerpaß ist das Mitgliedsbuch bei Qualifikationsturnieren und beim Ligaspielbetrieb mitzuführen. Die Eintragungen über den Einsatz als Ligaspieler für eine Klasse sind mit Angabe des Spieljahres jährlich von den Verbandsgruppen zu bescheinigen.

Die Eintragung von Ehrungen, Ämtern im Deutschen Skatverband und erreichten Wettkampftiteln wird je nach Zuständigkeit von der Verbandsgruppe oder dem Landesverband vorgenommen und bescheinigt.

Die durchweg achtstellige Paß-Nummer setzt sich bei nachstehendem Beispiel folgendermaßen zusammen:

8	5	0	2	3	0	1	3
---	---	---	---	---	---	---	---

- 8 = Landesverband 8
 85 = Verbandsgruppe 85
 85 023 = EDV-Nummer,
 unter der der Verein in der
 Geschäftsstelle des DSkV
 registriert ist (eine Auflistung
 liegt den Verbandsgruppen
 bereits vor; die EDV-Nummer
 ist auch bei Überweisungen
 und Schriftwechsel mit dem
 Verband stets anzugeben)
- 85 023 013 = Mitgliedsnummer
 (die letzten drei Zahlen
 ergeben sich aus einer vom
 Verein zu führenden Namen-
 liste, die vom Verband zur
 Verfügung gestellt wird und
 von der ein Duplikat mit der
 Stärkemeldung der Verbands-
 gruppe einzureichen ist)

Die Landesverbände erhalten im Laufe dieses Monats die Mitgliedsbücher zur weiteren Bearbeitung und senden sie ihrerseits an die zugehörigen Verbandsgruppen zur weiteren Vervollständigung. Aus Vereinfachungsgründen werden den Landesverbänden mehr Mitgliedsbücher zur Verfügung gestellt als sie benötigen. Sie sollten den Verbandsgruppen über deren Mitgliederzahl hinaus wiederum eine größere Menge zuleiten, damit die kurzfristige Ausstellung von Spielerpässen bei Neuanmeldung von Mitgliedern gewährleistet ist.

Die Vereine erhalten nach Beitragszahlung von ihren Verbandsgruppen ihren Mitgliederzahlen entsprechend Mitgliedsbücher nebst Beitragsmarken und vervollständigen die Paß-Nummer mit der Numerierung, die sich aus der von ihnen zu führenden namentlichen Auflistung ihrer Mitglieder ergibt. Dabei ist darauf zu achten, daß das Hunderter- und Zehnerfeld mit Nullen zu belegen sind, sofern die Mitgliederzahlen diese Stellen nicht erreichen.

Bei Mehrfachmitgliedschaften wird die Ausstellung mehrerer Mitgliedsbücher mit der

Maßgabe toleriert, daß sich das Mitglied nach den Bestimmungen des Wettspielplans zu Beginn eines Spieljahres zu entscheiden hat, für welchen Verein es in dem Jahr starten möchte. Dieser Verein hat im Spielerpaß an geeigneter Stelle eine diesbezügliche Bescheinigung zu erteilen. Sollte bei Kontrollen festgestellt werden, daß ein Verbandsmitglied über mehrere Vereine eine Qualifikation anstrebt oder anzustreben versucht, sind disziplinäre Maßnahmen nach den bestehenden Bestimmungen die Folge.

Zu noch bestehenden Unklarheiten über den Verfahrensablauf erteilen die DSkV-Geschäftsstelle, die Landesverbände und die Verbandsgruppen Auskunft.

USA 1990

Begegnung an der Pazifikküste

Die Einladung des PHOENIX-Clubs in Anaheim zur Kalifornischen Skatmeisterschaft am 10. und 11. März 1990 liegt vor. Dazu hat unser Reisebüro – VS-Studienreisen Berlin – eine schöne Reise ausgearbeitet.

Abflug ab Frankfurt am 9. März, Rückkehr am 23. März 1990.

Neben der Teilnahme an der Kalifornischen Meisterschaft ist eine Rundreise vorgesehen. Einige ihrer Stationen sind Los Angeles, Disneyland, Las Vegas und anschließend San Francisco, wo wir wieder Skatfreunde treffen wollen.

Der Preis pro Person im Doppelzimmer beträgt 2.970.– DM.

Weitere Auskünfte:
**Geschäftsstelle
 des Deutschen Skatverbandes
 Postfach 2025
 4800 Bielefeld 1
 Telefon (05 21) 6 63 33**

